



-Presseinformation-

Meißen, 4. Mai 2011

Vier Attraktionen – ein Termin

Jungfernfahrt des Panoramaaufzuges

Am Sonntag, 8. Mai steht Meißens und Sachsens historischster Platz mit vier Attraktionen im Mittelpunkt – der Domplatz.

9.55 Uhr wird Oberbürgermeister Olaf Raschke gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Meißener Stadtwerke GmbH Hans-Jürgen Woldrich am Fuße des Burgberges, Meisastraße, das neue Parkdeck einweihen. Nach kurzem (Straßen-)Seitenwechsel startet der Panoramaaufzug 10 Uhr mit dem Sächsischen Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbler zu seiner Jungfernfahrt auf den neu gestalteten Meißner Domplatz, der von diesem Zeitpunkt an auch mit Kinderwagen, Fahrrad und Gehhilfen erreichbar ist. Am Eröffnungstag erhalten die ersten 600 Fahrgäste eine limitierte Sonderfahrkarte.

Erreichbar mit dem neuem Panoramaaufzug ist dann auch die neue Meißner Attraktion: „Albrechtsburg Meissen. Das ist die Höhe!“- „Baukunst, Macht und Porzellan in Deutschlands ältestem Schloss“ – die neue Dauerausstellung.

Meißner Domplatz

Gemeinsam sanierten und gestalteten in den vergangenen zwei Jahren der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen den Domplatz und investierten 2,9 Millionen Euro. Gegen 10.25 Uhr setzt Oberbürgermeister Olaf Raschke mit dem Kommando „Wasser Marsch!“ den Quellstein vor dem Meißner Dom in Betrieb und gibt gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sächsische Immobilien- und Baumanagement Dieter Janosch den symbolischen Abschluss der Bauarbeiten am Domplatz.

„Albrechtsburg Meissen. Das ist die Höhe!“

Die vierte Attraktion – die neue Dauerstellung - öffnet am 8. Mai ihre Pforten für die Besucher. Am Nachmittag findet auf dem neu gestalteten Domplatz ein Bürgerfest statt. Auftakt wird der Einzug des lebendigen Fürstenzuges sein. Start des Zuges ist um 14.30 Uhr auf dem Festplatz der Stadt, an der Elbe. Von dort aus geht es über die Leipziger Straße, den Theaterplatz auf die Elbstraße, über Markt, Burgstraße, Hohlweg, Freiheit hinauf zum Burgberg. Mit der Ankunft auf dem Domplatz wird gegen 15 Uhr gerechnet.

Zahlen, Daten & Fakten >>>>



-Presseinformation-

Der Panoramaaufzug

Betriebszeiten und Preise des Panoramaaufzuges

Der Aufzug ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr nutzbar. Von 10 bis 17 Uhr wird er personell betreut. Während dieser Zeit kostet eine Bergfahrt 1 Euro pro Person. Die Talfahrt ist generell kostenfrei. Für Kinder bis 12 Jahre, Kinderwagen, Fahrräder und Hunde ist die Fahrt auch kostenfrei.

In der übrigen Zeit läuft der Aufzug selbständig, so dass für Besucher von abendlichen Veranstaltungen oder Restaurants die kostenfreie Nutzung möglich ist. An der Talstation befinden sich Kasse, Toiletten sowie Wickelmöglichkeit für Babys.

Das gegenüberliegende neue Parkdeck bietet 137 Parkplätze. Der Führer eines parkenden PKW zahlt für die Fahrt mit dem Panoramaaufzug nur 0,50 Euro. Der Halt für Reisebusse befindet sich eine Gehminute, 200 Meter weiter auf der Meisastraße.

Daten und Fakten

- Kapazität Kabine: 20 Personen
- Kabinengröße 1,90 m x 2,37 m x 2,30 m
- Gewicht 2,2 Tonnen
- Baubeginn: Oktober 2009
- Inbetriebnahme: 8. Mai 2011
- Gesamtkosten: 2,1 Millionen Euro, davon 1,4 Millionen Fördermittel
- Förderprogramm: SEP Stadtentwicklungsprogramm, gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
- Antrieb Seilantrieb
- Schienenlänge 50,53 m
- Neigungswinkel 42 Grad
- Höhenunterschied 33 m
- Fahrgeschwindigkeit 1,6 m/sek.
- Fahrzeit für Bergfahrt 40 sek.

Fahrpreise

- Betreiber Städtische Dienste Meißen
- kostenpflichtig von 10 bis 17 Uhr
- Kosten Bergfahrt: 1 Euro/Person, Kinder bis 12 Jahre Kinderwagen, Fahrräder und Hunde kostenfrei
- Talfahrt immer kostenfrei
- Busse bis 60 Personen 30 Euro
- Monatskarte 10 Euro
- Jahreskarte 85 Euro
- Benutzer des Parkdecks Meisastraße – Fahrer PKW ermäßigt 0,50 Euro

Parkdeck Meisastraße

- Bauherr und Betreiber Meißener Stadtwerke GmbH
- 137 Stellplätze
- jede angefangene Stunde 1 Euro
- Tagesticket 6 Euro